

Meßwert- und Zählerstandserfassung im Internet (PM-QM-EQ)



HELP.PMEQMEQ

Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Meßwert- und Zählerstandserfassung im Internet (PM-EQM-SF)	5
Erfassung von Meßwerten und Zählerständen im Internet (PM-EQM-SF)	7

Meßwert- und Zählerstandserfassung im Internet (PM-EQM-SF)

Verwendung

Mit dieser Internet-Anwendungskomponente können Sie als Serviceanbieter Ihren Kunden die Möglichkeit bieten, Meßwerte oder Zählerstände an Serviceobjekten selbst abzulesen und im Internet zu erfassen.

Damit werden Ihnen vom Kunden direkt, ohne den Umweg über Fax, Telefon oder einen Techniker vor Ort, Informationen geliefert, die Sie für Ihre Disposition benötigen.

Einsparungen ergeben sich z.B. bei den Kosten für Ihr Personal,

- das die Zählerstände oder Meßwerte sonst beim Kunden erfassen müßte
- das sonst die vom Kunden schriftlich oder per Fax/Telefon gemeldeten Daten ins System eingeben müßte

Typ der Internet-Anwendungskomponente

Consumer-to-Business (Normalfall bei Benutzung des Internets)

Business-to-Business (denkbar bei Benutzung eines Intranets)

Voraussetzungen

Berechtigungen/Sicherheit

Die Person, die Meßwerte oder Zählerstände erfassen will, muß die Berechtigungen für den Zugriff auf die folgenden Daten haben:

Berechtigungsobjekt	Beschreibung
I_BEGRP	Instandhaltungsberechtigung allgemein
I_TCODE	Transaktionscode

Es sind keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.

Standardvoreinstellungen und vorgelegte Daten

Keine

Funktionsumfang

Diese Internet-Anwendungskomponente enthält die folgenden Funktionen der R/3-Standardtransaktion IK11 **nicht**:

- externes Setzen des Gesamtzählerstandes

Meßwert- und Zählerstandserfassung im Internet (PM-EQM-SF)

- Zählwerksaustausch
- Navigationsmöglichkeiten im SAP-Umfeld
(z.B. Anzeige des zum Meßpunkt gehörigen technischen Objekts, Anzeige der Objektstruktur, Anzeige der Meßbelegliste)

Anpassungsmöglichkeiten



Jede Änderung der R/3-Entwicklungsobjekte, die für die Internet-Anwendungskomponente verwendet werden, gilt als Modifikation. Die Entwicklungsobjekte des Standardsystems sollten Sie auf keinen Fall verändern.

Beim Anlegen einer eigenen Transaktion stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie nutzen weniger als die angebotenen Funktionen
Dann deaktivieren Sie die Felder, die Sie nicht benötigen.
- Sie nutzen mehr als die angebotenen Funktionen
Dann analysieren Sie mit Hilfe der ABAP-Workbench die Transaktion IK71 (Funktionsgruppe IMRI) und bauen die gewünschten, weiteren Nutzungsmöglichkeiten in Ihre Internet-Anwendungskomponente ein.



Sie ermöglichen dem Benutzer z.B., optional zur Eingabe eines absoluten Zählerstands auch die Differenz zum letzten Zählerstand anzugeben.

Sie ermöglichen dem Benutzer z.B., zusätzlich einen Schadenscode oder einen Kurztext (maximal 40 Zeichen) einzugeben.

Servicename

Der Servicename dieser Internet-Anwendungskomponente ist IK71. Unter diesem Servicennamen finden Sie im SAP@Web Studio alle zugehörigen Dateien.

R/3-Entwicklungsobjekte

Der Datenaustausch über das Internet erfolgt auf R/3-Seite über Transaktionen und Funktionsbausteine. Für die Erfassung und Weitergabe von Meßwerten und Zählerständen werden die folgenden Entwicklungsobjekte benötigt:

Entwicklungsklasse:	IMRI
Transaktion:	IK71
Funktionsgruppe für die Dynpros:	IMRI
Funktionsbaustein:	MEASUREM_DOCUM_DIALOG_LIST_1

Erfassung von Meßwerten und Zählerständen im Internet (PM-EQM-SF)

1. Ihr Kunde liest manuell Zählerstände oder Meßwerte an den dafür vorgesehenen Geräten ab.
2. Ihr Kunde gibt die abgelesenen Daten im Internet ein und verbucht sie.
3. Durch das Verbuchen entsteht in ihrem R/3-System ein Meßbeleg.
4. Sie können diesen Meßbeleg im R/3-System normal weiterverarbeiten und aufgrund der Belegdaten z.B. Auswertungen machen oder Prognosen erstellen.